



# Vereinigung Liberaler Ärzte e.V. (VLÄ)

Vereinigung von Ärzten, Zahnärzten, Apothekern, Mitarbeitern im Gesundheitswesen

- **die VLÄ Saarland steht für ein Grundrecht des Patienten auf freie Arztwahl, freie Wahl seines Therapeuten und freie Wahl seiner Apotheke**
- **die VLÄ Saarland fordert ein soziales und liberales Gesundheitswesen**, ausgerichtet an den Werten der Solidarität und Menschenwürde, Unterstützung der Hilfsbedürftigen
- **die VLÄ Saarland befürwortet die** Abkehr vom Sachleistungsprinzip in der GKV und die **Einführung des Kostenerstattungsprinzips**, bei dem der Patient selbst einen Behandlungsvertrag mit seinem Arzt abschließt; die Direktabrechnung sorgt für Kostentransparenz; dazu ist durch den G-BA ein neuer einheitlicher, für alle Patienten gültiger Grundleistungskatalog auf Basis von GOÄ/GOZ/EBM zu erstellen, der Honorare abbildet, die die Einzelleistungen unter betriebswirtschaftlichen, also investitionsabhängigen sowie arbeitszeitlichen und morbiditätsgerechten Aspekten finanziell deckt, ohne einer Budgetierung und Mengensteuerung, also Rationierung, zu unterliegen, da ein solidarisches und liberales Gesundheitssystem unter marktwirtschaftlichen Gesichtspunkten funktioniert und sich innerhalb des gesetzlichen Ordnungsrahmens selbst reguliert, mithin kein planwirtschaftlicher Überbau mit Elementen der Staatsmedizin existieren darf, wie es zur Zeit der Fall ist; ein moderater Selbstbehalt soll die Eigenverantwortlichkeit der Patienten fördern, gleichzeitig muss er sozial gerecht sein, um vor finanzieller Überforderung zu schützen; die Krankenkassen erhalten in einem solchen System wieder Beitragsautonomie
- **die VLÄ Saarland setzt sich für die Bewahrung und Stärkung der mittelständischen Struktur des ambulanten Gesundheitswesens** mit der damit verbundenen Pluralität und dem Erhalt der Freiberuflichkeit der Ärzte und Zahnärzte, Psychotherapeuten, Apotheker und aller Gesundheitsberufe mit der Möglichkeit zur Selbstständigkeit ein
- **die VLÄ Saarland steht für die Unantastbarkeit des Patientengeheimnisses und fordert den Stopp der eGK in seiner bisherigen Form**; wir fordern: 'im Zweifel immer für den Datenschutz'; der Patient hat die absolute Datenhoheit; es erfolgt keine zentrale Datenspeicherung für alle Patienten in einem Datenpool; die Karte soll verpflichtende Daten zum aktuellen Therapie- und Medikamentenplan und entsprechender Befunde, auch aus diagnostischen Prozeduren, Daten zum Impfstatus, zu vital entscheidenden Informationen wie z.B. Allergien enthalten; so sollen Doppel- und/oder Falschmedikation/-behandlung und -diagnostik vermieden werden (Effizienzsteigerung + Qualitätssicherung) und die Zusammenarbeit über die Sektorengrenzen hinweg gefördert und erleichtert werden; in diesem Zusammenhang befürwortet die VLÄ Saarland die Einführung eines Primärarzt- bzw. Hausarzt-systems; der frei wählbare Primärarzt erhält verpflichtend alle Informationen der mit- und weiterbehandelnden Ärzte ambulant und stationär; so besteht bei Verlust oder Beschädigung der eGK jederzeit die Möglichkeit, aus diesem 'Backup' eine Ersatzkarte zu generieren
- **die VLÄ Saarland befürwortet die Stärkung der fachlichen Verzahnung der verschiedenen Sektoren** – die eGK in der o.g. Ausführung wäre hierzu u.a. bestens geeignet
- **die VLÄ Saarland befürwortet die Professionalisierung der med. techn. Assistenzberufe** mit dem Ziel, die Abschlüsse auf EU-Niveau anzuheben, was vom Ausbildungsumfang und der Qualifikation gerechtfertigt ist und diese Berufe auch international konkurrenzfähig macht
- **die VLÄ Saarland befürwortet eine integrative Ausbildung der Pflegeberufe** (Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, Altenpflege)
- **die VLÄ Saarland befürwortet eine sektorenübergreifende Bedarfsplanung** – in diesem Zusammenhang ist die Planung im Rahmen des Sicherstellungsauftrags zwischen ambulantem und stationärem Sektor zusammen zu führen (Stichwort doppelte Facharztschiene)
- **die VLÄ Saarland befürwortet eine Vielfalt an Krankenhausträgern** – Vielfältigkeit zwischen privaten, öffentlichen und frei-gemeinnützigen Trägern